

EFB - Aktuell Forst

3. JAHRGANG 2020; AUSGABE 1 APRIL 2020

Naemi-Wilke-Stift
Krankenhaus und Lutherische Diakonissen-Anstalt

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
(EFB) mit Ehe-, Paar- und Lebensberatung
(ELB)**

„Erziehungsberatung in Forst trotz(t) Corona

(Susanne Beley, Sozial-Pädagogin und Familien-, Paar- und Erziehungsberaterin; Mitarbeiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Forst)

- „EFB trotz(t)

Corona“

EFB Forst:

Frankfurter Straße 21
03149 Forst
Telefon: 03562-99422
E-Mail: efb-
forst@naemi-wilke-
stift.de

Homeschooling und Homeoffice zugleich – wie soll das gehen? Vor allem Familien werden durch die Corona-Krise derzeit schwer belastet. Die geschlossenen Kindergärten und Schulpforten stellen für die meisten Familien eine außergewöhnlich schwierige Situation dar, auf die sie nicht vorbereitet waren. Kinder, Schule, Haushalt, Partnerschaft und Arbeit finden plötzlich – rund um die Uhr – in den eigenen vier Wänden statt. Und das seit Wochen. Die Ungewissheit, wie lange diese Umstände andauern werden, kommt erschwerend dazu.

Es ist leicht nachvollziehbar, dass solche außergewöhnlichen Lebensumstände, wie jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie, eine belastende Dynamik und einen großen Stress in Familien auslösen. Quarantäne, Schulaufgaben zu Hause, Abstandsregeln und soziale Distanz verunsichern und schränken die Familienmitglieder ein. Das grund-



Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Forst

legende Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit ist beeinträchtigt. In solch einer Situation sind Spannungen vorprogrammiert. Es häufen sich Missverständnisse, es steigt ein Klima der Gereiztheit und Konflikthaftigkeit. Druck und Existenzängste können insbesondere in bereits belasteten Familien zu Gewalt gegen Kinder und Jugendliche führen.

Die Erziehungsberatungsstelle des Naemi-Wilke-Stiftes in Forst zeigt große Verantwortung und Flexibilität.



EFB Forst:
Frankfurter Straße 21
03149 Forst
Telefon: 03562-99422
E-Mail: efb-forst@naemi-wilke-stift.de

Fortsetzung Hauptartikel

Nach der Anordnung einer Kontakteinschränkung durch den Landkreis Spree-Neiße im März wurden face-to-face Kontakte zu Klienten weitestgehend eingestellt. Doch neben Präsenzdiensten und Homeoffice finden noch immer auch einzelne Gespräche mit einer Person in großer Not in den Räumen der Beratungsstelle statt. Vor dem Hintergrund der Kontakteinschränkung suchten die Fachkräfte nach anderen Wegen der Beratung. So findet derzeit überwiegend Telefonberatung statt.

Für alle Seiten ist es meist eine neue Erfahrung, eine Herausforderung, die jedoch von vielen Klienten lieber angenommen wird, als ein Warten auf einen ungewissen Termin in der Zukunft.

Mit den zu erwartenden Lockerungen der Kontaktbeschränkungen im Landkreis werden in den kommenden Wochen vermutlich auch wieder vermehrt face-to-face Beratungen angeboten – zum Schutz aller Beteiligten natürlich unter den dafür notwendigen Voraussetzungen, wie z.B. der Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln.

Doch gerade in der Corona-Krise gilt: die Beratungsstelle ist für Eltern, Fachkräfte, Jugendliche und Hilfesuchende jederzeit per E-mail oder telefonisch erreichbar. Sollten die Beraterinnen einmal persönlich nicht ans Telefon gehen, können Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Sobald als möglich wird ein Rückruf erfolgen.

Zusätzlich ist **zunächst bis 29.05.2020** eine offene telefonische Sprechstunde für alle Ratsuchenden eingerichtet:

**Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr**

Kontaktdaten der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Forst:

Telefon-Nr.: 03562 – 99 4 22

E-Mail: efb-forst@naemi-wilke-stift.de



EFB-Aktuell
Herausgegeben vom Stiftungsvorstand des Naemi-Wilke-Stiftes
Erscheinungsweise halbjährlich
Redaktion: P. Markus Müller, Rektor